

Was genau macht man mit einem ipad?

Beitrag von „ohlin“ vom 18. März 2012 19:17

Ich war gestern durch einen Zufall in einem Apple Store. Ein großer Raum, einer Halle ähnlich. Überall Tische mit verschiedenen Apple-Produkten und dazu vielen Menschen, die alle irgendwie mit den Fingern auf den Displays schoben und klickten. Ich konnte nicht wirklich ausmachen, was sie da tun und frage mich mehr denn je, was man mit dem Gerät machen kann, wo man es tatsächlich im Alltag einsetzen kann. Ich konnte auf einem Gerät lesen, dass es eine Kamera enthält, kann mir aber kaum vorstellen, dass man zu einer Feier ein buchgroßes Gerät mitnimmt, um das dann auf Menschen zurichten, um von ihnen ein Foto zu machen. Dazu gibt es doch sehr viel handlichere Geräte. Ebenso wenig erscheinen mir 500 Euro sinnvoll investiert, um eine Sonne anzuklicken und zu sehen, welche Temperatur gerade in Peking gemessen wurde. Was also macht man damit wirklich? Kann man Programme wie Word damit nutzen, muss dazu dann aber eine virtuelle Tastatur auf dem Display nutzen anstatt eine Tastatur wie beim Laptop? Da hätte man dann ja ein wenig am Transportaufwand einem Laptop gegenüber gespart.

Ich hoffe, für meine Unwissenheit nicht ausgelacht zu werden, sondern aufklärende Antworten zu bekommen.

Vielen Dank dafür,
ohlin

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 18. März 2012 19:25

Edit: Ohlin wollte (siehe unten) nur wissen, was man mit dem iPad3 macht. Veraltete Beiträge zum iPad2 helfen ihm (siehe unten) nicht weiter.

Ich habe daher meinen Beitrag entfernt, um ihn nicht zu irritieren, da ich mich aufs iPad2 bezog.

kleiner gruener Frosch

Wobei ich denke, dass es da keine Unterschiede in den möglichen Beschäftigungen gibt. 😊

Beitrag von „raindrop“ vom 18. März 2012 19:57

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

chaoten

das gefällt mir am ipad am Besten 😄

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Webseiten programmieren (inkl. Zugriff auf ein Datenbanken)

mit welcher App kann man das auf dem ipad machen?

Beitrag von „Piksieben“ vom 18. März 2012 19:57

Wir haben (als Familie) ein Tablet, da gucken wir nach, was im Fernsehen kommt, gehen zu google maps oder in die Mediathek oder zu Spiegel online, schauen Kochrezepte nach und spielen. Ähnlich nutze ich meinen iPod: Mails checken, ansonsten rein privat, Musik, Weckfunktion und siehe oben. Es ist schon praktisch, ein Gerät zu haben, das immer ganz schnell da ist und so leicht. Außerdem bin ich begeisterte E-Book-Besitzerin.

Zum Arbeiten finde ich einen Laptop viel komfortabler, und in die Schule nehme ich nichts davon mit, bloß ein uraltes Handy. Da habe ich mein Klemmbrett und ansonsten die Rechner in der Schule.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 18. März 2012 20:00

[raindrop](#): stimmt, ich habe vergessen "sich von der Auto-Korrektur überraschen lassen" 😊

Programmieren:

Ich nutze ein FTP-Programm mit eingebautem Editor: ftponthego

Das Programm für den Datenbankzugriff habe ich auch nicht. Bräuchte ich zu selten, als das sich der Kauf lohnen würde. müsste also erst schauen, wie es heißt.

kleiner gruener Frosch

Beitrag von „immergut“ vom 18. März 2012 20:03

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

- Präsentationen präsentieren (kann Keynote eigentlich mit PP-Folien umgehen?)

klaro! aber ganz ehrlich, ich find keynote schon besser. man muss sich halt erst einmal ein bisschen intensiver damit auseinandersetzen, aber dann ist es echt super

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Im Prinzip kannst du fast alles machen, was du auch am PC / Laptop kannst, allerdings mit weniger Hardware-Power (-) aber dafür mobiler (+)

würde ich unterschreiben. wobei ich mich mit der tastatur schon anfreunden musste. ich komme auf dem laptop für längere texte schon besser klar. habe das problem auch bem ipod - mir tut schlicht das daumengelenk der schreibhand tierisch weh beim schreiben auf den beiden geräten. das habe ich bei der normalen mac-tastatur nicht.

Beitrag von „philosophus“ vom 18. März 2012 20:26

[Warum eigentlich iPad?](#)

Zum Thema auch interessant: [Der Lehrer und das iPhone](#)

Beitrag von „raindrop“ vom 18. März 2012 20:27

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Programmieren:

Ich nutze ein FTP-Programm mit eingebautem Editor: ftponthego

danke, werde ich mir mal ansehen.

Seid wir Nachwuchs haben und dieser doch manchmal gerade abends ziemlich quengelig ist und gerne im Arm einschlafen möchte, würde ich um nichts in der Welt mein Ipad aus den Fingern geben.

Im Sessel sitzend, in einem Arm das Kind, auf den Knien das Ipad, und die Möglichkeit doch noch etwas in der Welt mitzukriegen oder wenn es sein muss, noch kurz Ideen für den Unterricht in Evernote einklimpern, die ich dann später verfeinern kann. Es ist dazu perfekt klein, handlich, leicht und man kann fast alles damit machen, was auch der große Bruder PC kann (Naja fast alles 😊)

Vielleicht ein etwas spezieller Einsatz, aber mir macht er das Leben momentan etwas leichter 😊

Beitrag von „Hawkeye“ vom 19. März 2012 14:26

Ich hab da noch ne Mindmap. bei jemandem gefunden.

[Blockierte Grafik: <http://www.kubiwahn.de/blogwahn/wp-content/uploads/2011/12/Was-mache-ich-eigentlich-mit-meinem-iPad.jpg>]

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 19. März 2012 15:25

Schöne Übersicht. Habe den Blog dahinter gerade auch etwas angelesen. Sehr lesenswert, finde ich.

kleiner gruener Frosch

Beitrag von „alias“ vom 19. März 2012 15:46

Was man damit macht?

Ähnliche Dinge wie mit Handys.

z.B.

<http://tabletcommunity.de/2304/weltmeist...-besten-eignen/>

oder

<http://www.dsitarife.net/news/5093.html>

:X:

Beitrag von „Feliz“ vom 19. März 2012 18:42

[Zitat von Piksieben](#)

da gucken wir nach, was im Fernsehen kommt,

Welches App kannst du dafür empfehlen?

Feliz

Beitrag von „philosophus“ vom 19. März 2012 19:29

[Zitat von Feliz](#)

Welches App kannst du dafür empfehlen?

Ich nutze [On Air](#) und bin damit ganz zufrieden.

Beitrag von „ohlin“ vom 21. März 2012 06:50

Schon mal vielen Dank bis hierher. Ich konnte aber noch nichts finden, was ich mit meinen Gerätschaften nicht mind. genauso bequem erledigen kann. Aber einige Fragen sind mir beim

Lesen noch gekommen, z.B. wie ich damit TV gucken kann. Wie übertrage ich das Bild auf das Fernsehgerät? Oder muss ich mich mit dem kleinen Display des ipads als Fernsehbildschirm zufrieden geben? Der Trend ist dch eher einen größeren als großen Flachbildfernseher zu nutzen, so dass ich mir nicht vorstellen kann, dass es nun mit so einem kleinen Gerät genügen soll. Muss man für ein ipad, wie ich es von einemiphone gehört habe, eine permanente Internetverbindung dafür haben?

Beitrag von „ohlin“ vom 21. März 2012 06:54

[Zitat von philosophus](#)

[Warum eigentlich iPad?](#)

[Zum Thema auch interessant: Der Lehrer und das iPhone](#)

In dem Apple Store hieß es, dass die vielen Menschen da drüben alle in der Schlange stehen, um das neuste ipad-Modell zu kaufen. Ich nahm also an, dass es "besser" ist als die Vorgänger, sonst wäre es ja nicht "das neue Modell" und wollte deshalb natürlich auch wissen, was mit einem aktuellen Modell und nicht mit einem alten, überholten, möglich ist, kann also in alten Beiträgen keine Antworten finden. Wenn ich herausfinde, was mir ohen Gerät alles verschlossen bleibt, werde ich ja ein aktuelles Modell kaufen müssen, da die alten wohl vom Markt sein werden, somit sind die Nutzungsmöglichkeiten neuer Geräte interessanter. Oder aber es ist wie bei dem Ipod nanao, da ist ja das aktuelle Modell kaum mit den Vorgängen zu vergliechen. Im Laden bekommt man aber keine alten mehr und wer ein altes hat, gibt es verständlicherweise nicht her. Könnte ja bei einem Ipad ähnlich sein. Da wäre es ja furchtbar, wenn einem mti den Funktionen der alten Modelle der Mund wässrig gemacht wird und man beim Kauf eines neuen Geräts merkt, was alles nicht mehr geht.

(Quote-Tags repariert, ph.)

Beitrag von „philosophus“ vom 21. März 2012 08:24

[Zitat von ohlin](#)

Schon mal vielen Dank bis hierher. Ich konnte aber noch nichts finden, was ich mit meinen Gerätschaften nicht mind. genauso bequem erledigen kann. Aber einige Fragen sind mir beim Lesen noch gekommen, z.B. wie ich damit TV gucken kann. Wie übertrage ich das Bild auf das Fernsehgerät? Oder muss ich mich mit dem kleinen Display des iPads als Fernsehbildschirm zufrieden geben? Der Trend ist doch eher einen größeren als großen Flachbildfernseher zu nutzen, so dass ich mir nicht vorstellen kann, dass es nun mit so einem kleinen Gerät genügen soll. Muss man für ein iPad, wie ich es von einem iPhone gehört habe, eine permanente Internetverbindung dafür haben?

Das iPad kann nichts, was andere Geräte nicht auch können – aber es vereint diese verschiedenen Funktionen auf denkbar kleinem Raum. Es ist also vielseitiger und bequemer als die anderen "Gerätschaften". Es ist schneller einsatzbereit als ein Laptop und wiegt weniger (für den Schuleinsatz Gold wert).

Zum Fernsehempfang bzw. zum Anschluss an Fernseher: Um mit dem iPad oder iPhone fernsehen zu können braucht man einen externen TV-Tuner, das ist aber nur für unterwegs interessant. An den Fernseher kann man das Gerät entweder über einen Adapter anschließen oder über ein spezielles Kabel, dann hat man den iPad-Schirm am Fernseher gespiegelt. Via AppleTV kann man auch streamen (Airplay). Man braucht keine ständige Internet-Verbindung, wenn das Gerät auch mit einer solchen auch deutlich nützlicher ist, gilt übrigens auch für das iPhone.

Zitat von ohlin

In dem Apple Store hieß es, dass die vielen Menschen da drüben alle in der Schlange stehen, um das neuste iPad-Modell zu kaufen. Ich nahm also an, dass es "besser" ist als die Vorgänger, sonst wäre es ja nicht "das neue Modell" und wollte deshalb natürlich auch wissen, was mit einem aktuellen Modell und nicht mit einem alten, überholten, möglich ist, kann also in alten Beiträgen keine Antwort finden.

Das neue Modell ist technisch aufgeböhrt: Bildschirm mit höherer Auflösung, Prozessor mit größerer Leistung, (theoretisch) schnellerer Empfang von mobilen Daten. Die Leute stellen sich vermutlich an, weil sie ein quasi-fetischistisches Verhältnis zu Apple-Produkten unterhalten.

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 21. März 2012 10:23

<http://www.youtube.com/watch?v=lgBXWJ7VJJA>



Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 21. März 2012 13:23

Zitat

... was mit einem aktuellen Modell und nicht mit einem alten, überholten, möglich ist, kann also in alten Beiträgen keine Antworten finden. ...

[ohlin](#): Dann kannst du meinen Beitrag oben überlesen. Ich bezog mich aufs ipad2.

kl. gr. frosch

Beitrag von „Scooby“ vom 21. März 2012 14:23

[Zitat von ohlin](#)

Was also macht man damit wirklich?

- Angeben.

Beitrag von „philosophus“ vom 21. März 2012 19:01

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

[quote]

Dann kannst du meinen Beitrag oben überlesen. Ich bezog mich aufs ipad2.



Beitrag von „raindrop“ vom 21. März 2012 19:46

[Zitat von Scooby](#)

Zitat von »ohlin«

Was also macht man damit wirklich?
- Angeben.

Taugt nicht mehr zum Angeben, haben schon zu viele Leute. 😊

Beitrag von „Hawkeye“ vom 21. März 2012 20:42

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Schöne Übersicht. Habe den Blog dahinter gerade auch etwas angelesen. Sehr lesenswert, finde ich.

kleiner gruener Frosch

gefällt mir 😍

Beitrag von „Bolzbold“ vom 21. März 2012 20:45

Spontan hätte ich auch "angeben" gesagt.

Die Rezensionen bei Amazon legen auch den Schluss nahe, dass es sich hier um ein elitäres Spielzeug handelt, das "nice to have", aber kein "must have" ist.

Ich habe einen 17-Zoll Laptop, der natürlich schwerer und unhandlicher ist, aber der ist voll kompatibel mit meinem heimischen PC.

Für einen Moment habe ich überlegt, ob das iPad eine Alternative für mich wäre, jedoch bin ich davon abgekommen. Ich brauche irgendwie eine "mechanische" Tastatur. Dieses Rumgefummel auf dem Touchdisplay ist mir irgendwie noch zu unergonomisch.

Gruß
Bolzbold

Beitrag von „Hawkeye“ vom 21. März 2012 20:46

[Zitat von raindrop](#)

Taugt nicht mehr zum Angeben, haben schon zu viele Leute. 😊

Aber die Schüler bekommen noch schier dicke Augen, wenn ich es auspacke. Und wollen wissen, was für Spiele ich drauf habe. Als ich einer 6. Klasse dann mal den Trailer (!nur den! Isch schwör) von Need for Speed gezeigt habe, hieß es drei Tage später in der Parallelklasse, ich würde mit der 6a im Unterricht NFS zocken.

Beitrag von „Avantasia“ vom 21. März 2012 21:06

[Zitat von Hawkeye](#)

Aber die Schüler bekommen noch schier dicke Augen, wenn ich es auspacke.

Klasse 8: "Frau Avantasia, Sie müssen ja richtig viel Geld verdienen!" - "Mehr als du Taschengeld bekommst." 😊

À+

Beitrag von „katta“ vom 21. März 2012 22:12

Meine Schüler sind immer ganz enttäuscht, dass ich da tatsächlich keine Spiele drauf habe (bzw. nur Sudoku und Backgammon, das ist für die ja unspannend) - wobei ich den Statussymbolfaktor tatsächlich als das größte Manko empfinde.

Ich nutze es zur Notenverwaltung (und sonstige Listen), Unterrichtsplanung (und dadurch auch ständige Abrufbarkeit der Planung) und letztens ausprobiert: Schaubilder, die die Schüler in Gruppen erstellt haben, abfotografiert und dann per Beamer an die Wand geworfen. Sehr praktisch.

Hätte ich mehr Geld zur Verfügung gehabt, hätte ich mir vielleicht ein vollwertiges Laptop gekauft. Aber nur ein sehr, sehr, sehr leichtes, denn die Dinger mit dem regulären Gewicht hätte ich nicht jeden Tag in meine Schultasche gesteckt.

Und kann so in Freistunden auch gemütlich die Zeitung lesen (kein Papierabo mehr, sondern nur noch das E-Paper). Und natürlich Mails checken (und ggf. auch mal direkt in der Stunde eine Elternmail rausschicken). Und seitdem ich itunes richtig verstanden habe, Filme ausleihen, TV Serien gucken...

Beitrag von „Suiram“ vom 22. März 2012 00:58

<http://www.youtube.com/watch?v=JYRB8NGVnxU>

Beitrag von „philosophus“ vom 22. März 2012 16:45

<http://blog.zdf.de/hyperland/2012...wir-sie-kennen/>

Beitrag von „alias“ vom 23. März 2012 17:01

Suppe kochen mit der Ceranfeld-App:

<http://www.youtube.com/watch?v=hLZ1LajduO0&feature=related>

Eier braten

<http://www.youtube.com/watch?v=826jZDyeGZA&feature=related>

Kuchen und Brot schneiden

<http://www.youtube.com/watch?v=sCCKGvzj1NY&feature=related>

Gitarre spielen

<http://www.youtube.com/watch?v=5UfdosJkvM0&feature=related>

Beitrag von „Avantasia“ vom 24. März 2012 10:41

Oder das:

<http://www.wimp.com/dadipad/>

À+

Beitrag von „Miauu“ vom 26. März 2012 16:14

Ich wollte mir auch ein iPad anlegen, aber ich weiß nicht, ob ich die 3G oder die Wi-Fi Variante nehmen soll? Was ist empfehlenswerter? Reicht das Ipad mit Wi-Fi aus?

Beitrag von „Hawkeye“ vom 26. März 2012 22:03

Das musst du mit deinen Bedürfnissen und sonstigen Möglichkeiten abgleichen. Ich kann dir meine Überlegungen darlegen:

Ich habe bisher das iPad 1, mit 64 GB und WIFI und 3G. Das war und ist mir wichtig, weil ich a) vergesslich bin und mir daher Unterrichtsmaterial im Notfall auch in der Schule von der Dropbox auf das iPad ziehen kann und konnte und b) ich, wenn ich unterwegs bin, eher das iPad mitnehme als das MacBook (auf Klassenfahrten hat mir das iPad schon manche neue Möglichkeit eröffnet, sei es mit Karten oder kurz den Surf für die nächste Abfahrtzeit von ÖPNV).

In der Zwischenzeit habe ich aber gelernt, dass mein iPhone als Accesspoint fungieren kann. D.h. ich brauche den Extra-Vertrag nicht für das iPad und eben nicht das 3G oder LTE oder was

auch immer. D.h. ich habe mein neues iPad ohne "Handyempfang" bestellt. Wenn ich online sein will, gehe ich über das Handy online. Ein Kollege meint, das sei mit einem Samsung auch problemlos möglich.

Die Sim-Karte aus dem iPad 1 werde ich herausnehmen. Das Gerät wird das Heimgerät - da reicht wifi aus.

Es ist eben die Frage, wie mobil du sein möchtest und kannst.

Mein neues iPad hat übrigens auch nur 32GB, da ich gemerkt habe, dass ich die 64 nicht benötige (obwohl ich viel damit mache) - mein iPad ist kein Dateiträger. Dafür habe ich andere Möglichkeiten. Wenn du also eventuell sparen möchtest, dann überleg ob du die volle GB-Zahl brauchst.

Grüße

H.

Beitrag von „Dalyna“ vom 27. März 2012 07:08

Hab das Ipad1 wie Hawkeye ohne Sim-Karte, weil ich zu Hause das W-Lan und unterwegs mein Iphone als Accespoint nutze. Allerdings hab ich das so, weil ich es bei Anschaffung eines neuen Ipad's abgekauft hab und vorher gar keins hatte. Und wahrscheinlich nutze ich es zur Zeit noch weniger als Hawkeye und werde daher 64 GB nie brauchen.

Beitrag von „Miauu“ vom 27. März 2012 11:27

Mobilität ist natürlich schön. Wenn ich jetzt genau darüber nachdenke, dann würde das "Wi-Fi + 3G" mir eher gefallen. Vielen Dank 😊

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 27. März 2012 17:27

Ich habe ein iPad2 Wi-Fi + 3G und eine MultiSimCard zu meinem iPhone.
LG Rotti

Beitrag von „Mikael“ vom 3. April 2012 18:39

Gelöscht

Siehe Beitrag von Avantasia (ja, erst lesen, dann schreiben...)

Beitrag von „alias“ vom 4. April 2012 12:37

Man sollte sich gut überlegen, wem man ein iPad zu Ostern schenkt - oder ihm den Inhalt dieses Threads verdeutlichen:

<http://www.youtube.com/watch?v=TtXWWRyJLPw>



Ein schöner Kommentar dazu:

Zitat

Those are not Americans.

They are speaking some other language and they are too slim.